

Schlösser, die im Monde liegen

Operettenzauber
von Lincke bis Lehár

Sanja Walter
Sopran und Moderation



Eine leidenschaftliche Liebeserklärung an die so genannte "kleine Oper", die Operette, die damals wie heute mit Romantik und Feuer unsere Sehnsucht nach großen Gefühlen stillt: "Ich bin verliebt", "Schenkt man sich Rosen in Tirol", "Höre ich Zigeunergeigen" sowie die unverwüstlichen Gassenhauer aus Paul Linckes "Frau Luna" wie "Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe", "O Theophil" uvm. verraten das zeitlose Erfolgsrezept der Operette:

**Charme und Humor –
verpackt in wunderbaren Melodien!**

www.sonja-walter.de

Schlösser, die im Monde liegen

Operettenzauber von Lincke bis Lehár

Programmdauer: 2x 40 Min. mit Pause | 60 Min. ohne Pause

Sonja Walter, Sopran und Moderation



Die Berlinerin Sonja Walter studierte Gesang, Tanz, Schauspiel und Piano in Berlin und London.

Sie war engagiert am Landestheater Mecklenburg, am Stadttheater Bremerhaven, am Aegi-Theater in Hannover sowie mehrfach bei den Ettlinger Schlossfestspielen und wirkte in unzähligen Berliner Produktionen mit: Theater des Westens, Theater am Kurfürstendamm, Berliner Kammeroper, theater im palais, Volkstheater Hansa, Schillertheater uvm.

Tourneeproduktionen wie "La Cage aux Folles", "Die Schöne und das Biest" sowie "Das Phantom der Oper", wo sie mit großem Erfolg die Rolle der Christine spielte, führten sie durch Deutschland, Österreich, Schweiz und die Niederlande.

Mit ihrem breitgefächerten Repertoire aus Oper, Operette, Kunstlied, Kirchenmusik, Musical, Chanson und Pop entwickelt sie seit vielen Jahren abwechslungsreiche Bühnenprogramme in unterschiedlichen Besetzungen.

Michael Stöckigt, Piano

Michael Stöckigt wurde von seinem Vater, dem Pianisten Siegfried Stöckigt, schon früh musikalisch gefördert. Er besuchte die Hanns-Eisler-Spezialschule für Musik Berlin und beschäftigte sich bald mit Komponieren. Bereits während seiner Ausbildungszeit wurden Werke von ihm aufgeführt. Seit 1982 arbeitet er als freischaffender Komponist, Pianist, Cembalist und Organist.

Er nahm an der Internationalen Sommerakademie für Alte Musik in Innsbruck teil und trat in Kammermusikensembles sowie Duos auf. Gastspiele führten ihn durch Europa und nach Syrien. Von 1993 bis 2006 war er Korrepetitor bei der Europäischen Musikakademie Bonn. Seine Kompositionen wurden u.a. durch die Dresdner Philharmonie und das Berliner Sinfonie-Orchester aufgeführt und bei Internationalen Wettbewerben mit Preisen ausgezeichnet, so in Australien, Österreich und Italien.

Darüber hinaus ist Stöckigt Dozent für Tonsatz, Gehörbildung und Partiturspiel an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin und seit 1996 für Kammermusik und Korrepetition an der Hochschule für Musik und Theater Rostock.

